

# Bilden und Beraten 2022

Alle Termine und Beratungsangebote der  
Evangelischen Jugend Pfalz auf einen Blick

# VORWORT

Liebe Kolleg\*innen und Ehrenamtliche,

„Bilden und Beraten“ bietet einen kompletten Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen und Beratungsangebote des Landesjugendpfarramtes und der Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus im Jahr 2022.

Wir wollen mit den Studien- und Fachtagen, Beratungs- und Bildungsangeboten Hauptberufliche und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit auf dem Hintergrund der konkreten gesellschaftlichen Situation und den daraus resultierenden Anforderungen im Blick auf die junge Generation gezielt fachlich begleiten und unterstützen.

Das Martin-Butzer-Haus bleibt als Jugendbildungsstätte der Landeskirche sichtbare Stätte der Verortung evangelischer Jugendverbandsarbeit und Werkstatt zukunftsweisender Modelle evangelischer Jugendarbeit.

Das Landesjugendpfarramt versteht sich als Beratungszentrum für die Entwicklung von passenden Konzepten für die Jugendarbeit vor Ort, die langfristig zu kinder- und jugendfreundlichen Strukturen führen und zur Erhaltung und Steigerung der Professionalität in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit beitragen.

Wir freuen uns auf perspektivisch fruchtbare Fortbildungen und Eure Kreativität!

*Florian Geith*

Landesjugendpfarrer

# INHALT

HIER IMMER AKTUELL  
ERGÄNZUNGEN ODER  
ÄNDERUNGEN

## Bilden – Seminare und Fortbildungen 2022

- 6** Kirchlich-theologische Fragen
- 7** Grundsatzarbeit
- 10** Evangelische Jugend vor Ort
- 11** Öffentlichkeitsarbeit
- 13** Jugendverband
- 14** Fördermittel
- 15** Freizeiten / Globales Lernen
- 21** Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus
- 27** Evangelische Schüler\*innenarbeit
- 30** Evangelische Jugend / Landesjugendpfarramt



Fortbildungen



Seminare

## Beraten

- 31** Kirchlich-theologische Fragen
- 32** Evangelische Jugend vor Ort
- 33** Grundsatzarbeit
- 34** Öffentlichkeitsarbeit
- 35** Jugendverband
- 36** Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus
- 37** Jugendpolitik
- 38** Geschäftsführung
- 39** Fördermittel
- 40** Evangelische Schüler\*innenarbeit
- 41** Freizeiten / Globales Lernen
- 42** Versicherungsschutz

## Informieren

- 43** Bibliothek
- 44** Kontakt
- 46** Formalia

# TERMINE

## Januar

14.–16.01.2022	Basisseminar Freizeitarbeit
15.01.2022	Praxis Konkret
24.01.2022	Schulung zum*zur Pädagogischen Berater*in
25.–26.01.2022	Martin-Butzer-Haus-Tagung

## Februar

01.02.2022	Aufbauschulung: Homepagegestaltung und Typo3 Redaktion
------------	--

## März

10.03.2022	Erstellung von Social Media Strategien für Instagram
11.–12.03.2022	Ausbildung zum Stille-Scout
11.–13.03.2022	Sprecher*innenkreis 1
14.–15.03.2022	Protestantisch unterwegs
18.–19.03.2022	Ausbildung zum Stille-Scout
22.03.2022	Krisenmanagement in der Kinder- und Jugendarbeit
25.–27.03.2022	Tagungen leiten lernen – Kompaktkurs 1

## April

01.–02.04.2022	Praxis Konkret
26.–27.04.2022	Geht doch! Wertvolle Tipps für eine inklusive Freizeitarbeit
29.–30.04.2022	Ausbildung zum Stille-Scout

## Mai

04.05.2022	„Vom lieben Geld“
10.05.2022	Erlebnisorientierte Jugendarbeit – Lernen durch selbst erleben (Teil 1)
31.05.2022	Erlebnisorientierte Jugendarbeit – Vom Erlebnis zum Ergebnis (Teil 2)

## Juni

10.–12.06.2022	Erlebnispädagogik in der Freizeitarbeit
----------------	---

# TERMINE

## Juli

01.–03.07.2022	Ein Kessel Buntes
08.–09.07.2022	Praxis Konkret
08.–10.07.2022	Sprecher*innenkreis 2
11.07.2022	Erlebnisorientierte Jugendarbeit (Teil 3)
12.07.2022	Training Mitarbeitende in Krisenteams

## August

### September

30.09.–02.10.2022	Sprecher*innenkreis 3
-------------------	-----------------------

### Oktober

04.10.2022	Medienfachtag des AK Medien & Kultur
08.10.2022	Alles Pubertät oder was?
07.–08.10.2022	Praxis Konkret

### November

11.–13.11.2022	Schulungsseminar Freizeitleiter*innen
11.–13.11.2022	Mitarbeiter*innenforum
22./23.11.2022	Zentrale Fachtagung

### Dezember

02.–04.12.2022	Tagungen leiten lernen – Kompaktkurs 2
08.12.2022	Jahrestagung „Pädagogische Berater*innen“

### Fortlaufend

30.04.2021–31.12.2025	„Dorf-Leben“ – Qualifizierung Jugendlicher zu Dorf-Entwickler*innen innerhalb der Initiative „Alte Welt im Aufbruch“
-----------------------	--

# KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

## **Fortbildung**

**25.–26.01.2022**

**Beginn: 9.00 Uhr**

**Ende: 16.00 Uhr**

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## **Martin-Butzer-Haus-Tagung 2022**

### **Perspektive Jugendarbeit**

Die jährliche Klausurtagung in unserer Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus bietet den Hauptberuflichen in der evangelischen Jugendarbeit Gelegenheit, sich kontinuierlich mit zentralen Themen der Kinder- und Jugendarbeit auseinander zu setzen und zukunftsweisende Perspektiven zu entwickeln. Mit den Neubesetzungen in den Zentralstellen und dem Gemeindepädagogischen Dienst (KonJaG) hat auch die Evangelische Jugend ein „neues Gesicht“ bekommen und „alte Fragen“ stellen sich neu. Erfahrungswissen auch von erfahrenen Kolleg\*innen bekommt bei der Einarbeitung und Erarbeitung von Themen eine zentrale Bedeutung. So stellen sich alte Fragen neu und neue Fragen werden aufgetan. Während der MBH-Tagung ist Raum, Erfahrungswissen und neue Ideen zusammen zu bringen.

Am zweiten Tag wird uns das Thema „Evangelische Jugend glaubhaft erleben“ beschäftigen, welches als Folgeveranstaltung der vergangenen MBH-Tagung zu verstehen ist. Die während der Klausur gewonnenen Erkenntnisse werden in das Konzept der zukünftigen Gestaltung von evangelischer Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit einfließen.

Das genaue Thema wird gegen Ende des Jahres nach dem Treffen des Vorbereitungskreises mit einer Einladung bekannt gegeben.

**Zielgruppe: Mitarbeitende im Landesjugendpfarramt, den Zentralstellen, Mitarbeitende in der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG) und Dekanatsjugendpfarrer\*innen**

**Teilnehmendenzahl: 35 Personen**

**Vorbereitung und Leitung: Hannah Schneider, Kathi Willig, Klaus-Dieter Fritz, Florian Geith, Ingo Schenk**

**Teilnahmebetrag: 40 Euro**

# GRUNDSATZARBEIT

**Fortbildung**  
**24.01.2022**

**Weitere Termine  
folgen im Laufe  
des Jahres.**

## **Schulung zum\*zur Pädagogischen Berater\*in**

Mit der Schulung zum\*zur Pädagogischen Berater\*in folgt das Landesjugendpfarramt dem Auftrag der fachlichen Profilierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Aber auch die teils rasanten gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen benötigen auf den unterschiedlichen Ebenen pädagogischer Arbeit eine Professionalisierung der (kirchlichen) Jugendarbeit. Die Schulung trägt diesen Veränderungen Rechnung und wird sich im Ablauf an den Erfordernissen der Praxis orientieren und so die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf fachlicher Ebene profilieren.

Neben der Vermittlung theoretischen Wissens ist es Ziel der Schulung, Praxiswissen zu erheben, um so die Konzeptentwicklung der evangelischen Kinder und Jugendarbeit zu erweitern. Da die Professionellen kirchlicher Jugendarbeit gegenüber anderen sozialen Professionen in der Begründungsverpflichtung stehen, stärkt die Schulung die Begründungsfähigkeit der Jugendarbeit und sorgt so für professionelle Selbstvergewisserung.

**Zielgruppe: Mitarbeitende der Evang. Kirche der Pfalz im Kontext Evangelischer Jugendarbeit**

**Die Schulung ist geöffnet für Dipl. Sozialarbeiter\*innen anderer Träger der Jugendhilfe.**

**Teilnehmendenzahl: max. 20 Personen**

**Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen**

**Kein Teilnahmebetrag**

# GRUNDSATZARBEIT

## **Fortbildung**

**22./23.011.2022**

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

**Anmeldung an:  
info@institut-  
kirchliche-  
fortbildung.de**

## **Zentrale Fachtagung**

Die ZFT ist eine Fortbildung für die pädagogischen Mitarbeitenden in den kirchengemeindlichen und gesamtkirchlichen Diensten. Zu einem aktuellen Thema wird in Theorie und Praxis gearbeitet.

Vorbereitet und durchgeführt wird diese Tagung von den Mitgliedern der „Fachgruppe gemeindebezogene Dienste“, in der die Sprecher\*innen der verschiedenen Handlungsfelder gemeindepädagogischer Arbeit (Kinder- und Jugendarbeit, Familienarbeit, Seniorenarbeit, Frauenarbeit), der\*die landeskirchlich Beauftragte für gemeindebezogene Dienste sowie die Fachbegleitungen aus der Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, dem Landesjugendpfarramt und dem Institut für kirchliche Fortbildung vertreten sind.

**Leitung: Fachgruppe gemeindebezogene Dienste**  
**Teilnahmebetrag: 40 Euro**

# GRUNDSATZARBEIT

## Seminar

08.12.2022

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## Jahrestagung „Pädagogische Berater\*innen“

Die Jahrestagung der „Pädagogische Berater\*innen“ dient dazu, die über das Jahr in der Entwicklung „kinder- und jugendfreundlicher Kirche“ gewonnenen Erkenntnisse zusammen zu tragen und so die Entwicklung zu dokumentieren und Typologien herauszuarbeiten. Des Weiteren bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, aktuelle Fälle aus der Praxis der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit einzubringen.

Dabei dient das erlernte Verfahren der Fallrekonstruktion der Lösung des vorgestellten Praxisproblems und zugleich der Theoriefindung und -bildung, was zugleich ein Beitrag zur Professionalisierung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit ist.

Zielgruppe: Zertifizierte „Pädagogische Berater\*innen“ der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit

Teilnehmendenzahl: 30 Personen

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen,  
Prof. Bernhard Hauptert

Kein Teilnahmebetrag

# EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

## Projekt

30.04.2021–

31.12.2025

## **„Dorf-Leben“ – Qualifizierung Jugendlicher zu Dorf-Entwickler\*innen innerhalb der Initiative „Alte Welt im Aufbruch“**

Qualifizierung Jugendlicher zu Dorf-Entwickler\*innen im Rahmen der Initiative „Alte Welt im Aufbruch“.

Das Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz ist bis Ende 2025 mit dem prämierten Erfolgsmodell „Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher als Dorfraum-Entwickler\*innen“ in der sogenannten Alten Welt unterwegs.

Gemeinsam mit Jugendlichen, Soziolog\*innen und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Pfalz werden in diesem Zeitraum mehrere Dörfer erforscht und mit den gewonnenen Erkenntnissen Vorschläge zur Dorferneuerung vorgestellt. Gemeinsam mit Dorfverantwortlichen und Bürger\*innen des Dorfes werden diese mit dem Ziel umgesetzt, das Dorf für junge Menschen wieder attraktiv zu machen.

Ziel ist, dass die Jugendlichen über die Selbstaneignung des Dorflebens zurück in und zu ihrem Dorf finden und lernen, es nun als einen Raum für eigene Möglichkeiten erkennen. So entsteht eine neue Ortsidentität, die dafür entscheidend sein kann, ob Jugendliche in ihrem Dorf eine Zukunft sehen und ob sie auch bei einer ausbildungs- oder studienbedingten Abwanderung wieder zurückkehren wollen. Das „selbst-entdeckte“ Dorf bleibt ein wichtiges Motiv bei dieser „Lebensentscheidung“.

Gefördert ist diese Maßnahme über „Demokratie leben!“ u.a. mit dem zentralen Ziel der (Weiter-) Entwicklung von Konzepten, Verfahren und Strukturen, die in innovativer Weise Jugendlichen ermuntern, sich für Demokratie zu engagieren.

Alte Welt

Verantwortlich: Lukas Wirth, Anette Sahoraj, Ingo Schenk

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Fortbildung

01.02.2022

9.30–13.00 Uhr

## Online-Schulung

### **Aufbauschulung: Homepagegestaltung und Typo3 Redaktion**

#### **Für alle Redakteur\*innen der Homepages der Evangelischen Jugend Pfalz**

Diese Schulung richtet sich an diejenigen, die die Webseiten der Evang. Jugendzentralen und Stadtjugendpfarrämter auf dem Server der Evangelischen Jugend der Pfalz verortet haben und redaktionell bearbeiten. Diese Schulung dient der Vertiefung der bisher erworbenen und angewandten Kenntnisse in Typo3 Redaktion sowie dem sinnvollen Aufbau von Content.

Nach einer vertiefenden kurzen Einführung in den Seitenaufbau und die Grundzüge des Typo3 Redaktionssystems werden gemeinsam mitgebrachte Fragen und Probleme bearbeitet und können in der jeweils eigenen Website direkt ausprobiert werden.

Die Bearbeitung und Gestaltung der eigenen Homepage ist eine Chance, Inhalte zu aktualisieren und neuem Nutzer\*innenverhalten anzupassen und so zu einer schlüssigen Konzeption zu gelangen.

Dazu wird der Referent einige Impulse liefern sowie seine Erfahrung in der professionellen Beratung von Webseiten einbringen.

Digitale Schulung via Zoom

Teilnehmendenzahl: mind. 5 Personen

Leitung: Jutta Deuschel

Referent: Jochen Stange, Agentur medienagenten

Teilnahmebetrag: 40 Euro

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Fortbildung

10.03.2022

9.30–15.30 Uhr

**Martin-Buzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## Erstellung von Social Media Strategien für Instagram

Social Media (SM) Marketing und Instagram-Strategien sind ein Teil von mehreren Maßnahmen im Öffentlichkeitskonzept einer Institution. Voraussetzung für die Erstellung einer Instagram Strategie ist die Fokussierung der Ziele unserer Arbeit **aus Sicht der Zielgruppe**. Erst wenn diese Ziele stimmig auf die jungen Menschen, die wir erreichen wollen, fokussiert und formuliert sind, lässt sich eine stimmige Social Media bzw. Instagram Strategie entfalten. Instagram als die von Jugendlichen meistgenutzte, bildergestützte Social Network App – eruptiv und direkter als beispielsweise Facebook bietet sich an, um in der Jugendarbeit genutzt und bespielt zu werden.

Teilnehmen können alle Aktiven in der Jugendarbeit, insbesondere Jugendreferent\*innen, Mitarbeiter\*innen der GPD und Ehrenamtliche in den Zentralstellen, die eine schlüssige und attraktive Instagram Strategie auf- oder ausbauen wollen.

Ersteinsteiger\*innen werden dabei genauso unterstützt werden wie Fortgeschrittene, die noch mehr und neues Handwerkszeug für Instagram erlernen wollen.

Inhalte sind eine Einführung in mögliche Ziele und Zielgruppen, Tipps und Anleitung zur Erstellung einer Instagram Strategie bzw. Kriterien für die Erstellung inhaltlicher Einzelstrategien zu Maßnahmen, Funktionale bzw. technische Erläuterungen und Hilfestellungen sowie die Vermittlung von Rahmenbedingungen wie z.B. ein Redaktionsplan, Zeitlinien und hilfreiche Software.

**Teilnehmendenzahl: mind. 10 Personen**

**Leitung: Jutta Deutschel, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit**

**Referent: Alexander Becker, Agentur Frau Wenk, Hamburg**

**Teilnahmebetrag: 70 Euro**

# JUGENDVERBAND

## Seminar

**SK 1 11.–13.03.2022**

**SK 2 08.–10.07.2022**

**Sk 3 30.09.–  
02.10.2022**

## Jeweils im

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## **Sprecher\*innenkreis (SK) der Evangelischen Jugend der Pfalz**

Der Sprecher\*innenkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen im Jugendverband Evangelische Jugend der Pfalz. In den SK können jeweils zwei Delegierte aus den Kirchenbezirken bzw. Standorte und aus dem Landesarbeitskreis Freizeitarbeit entsandt werden. Der SK, als Leitungsgremium, beschäftigt sich mit den relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik. Um Benennung, Beratung und Entsendung der gewählten ehrenamtlichen Vertreter\*innen wird gebeten.

Anmeldung nur direkt über das Referat möglich.

Kontakt und Information:

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008

Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

## Seminar

**11.–13.11.2022**

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## **Mitarbeiter\*innenforum (MAF) der Evangelischen Jugend der Pfalz**

Das Mitarbeiter\*innenforum (MAF) lädt alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein. Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Das MAF bearbeitet ein zentrales Thema, immer ausgewählt, vorbereitet und geleitet vom Sprecher\*innenkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Kontakt und Information:

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008

Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

Teilnahmebetrag: 30 Euro | 2 Delegierte pro Dekanat sind frei

# FÖRDERMITTEL

## **Fortbildung**

**04.05.2022**

**9.00–12.30 Uhr**

**Alte Eintracht,  
Kaiserslautern**

## **„Vom lieben Geld“**

Evangelische Jugend bietet vielfältige Projekte und Maßnahmen an. Die meisten haben eines gemeinsam: sie verursachen Kosten.

Doch es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, an Fördermittel für Maßnahme der Jugendarbeit zu kommen.

Mit dem Studientag „Vom lieben Geld“ werden wir einen Überblick geben, uns den Landeskirchlichen Jugendplan anschauen sowie einen Blick auf Bundesprojektmittel werfen.

Die Inhalte des Studientages werden wir den aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Teilnehmendenzahl: max. 35 Personen

Leitung: Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin;

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin Mittelverwaltung (Fördermittel);

Volker Steinberg, Referent für Jugendpolitik

Teilnahmebetrag: 10 Euro

# FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

## **Seminar**

**14.–16.01.2022**

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## **Basisseminar Freizeitarbeit**

Wir informieren über die Freizeitarbeit im Landesjugendpfarramt und nehmen in Workshops wichtige Grundlagen der Freizeitarbeit unter die Lupe. Dazu zählen unter anderem Teamwork, Gruppendynamik, Konfliktmanagement und „Wellness“ auf Freizeiten. Das ist nicht nur für Leute, die in die Freizeitarbeit einsteigen wollen, interessant, auch erfahrene Freizeitleiter\*innen können auf dem Seminar ihren Theorie- und Praxiskoffer auffüllen und ihren Spiele-Fundus erweitern.

Ein erwünschter Nebeneffekt: aktive und neue Freizeitleiter\*innen können sich in einer entspannten Atmosphäre kennen lernen.

**Teilnehmendenzahl: max. 18 Personen ab 17 Jahren**

**Leitung: Michael Borger, Nicola Wollowski, Wiebke Schwem und Mete Tritthardt**

**Teilnahmebetrag: 60 Euro**

**Für Freizeitleiter\*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.**

# FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

## Fortbildung

22.03.2022

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## **Krisenmanagement in der Kinder- und Jugendarbeit**

Vertrauen zu gewinnen dauert Jahre, es zu verlieren kann im Krisenfall schnell gehen. Nicht nur deshalb ist Krisenmanagement – also der systematische Umgang mit Krisensituationen – nicht nur in der Kinder- und Jugendarbeit Leitungsaufgabe. Es sollte grundsätzlich zum Knowhow von kirchlichen Führungskräften in Gemeinde, Kirchenbezirk und Landeskirche gehören.

Dass es während einer Freizeit zu einem krisenauslösenden Ereignis, wie einem Unfall mit Schwerverletzten kommen kann, steht außer Frage. Der Zweck des Krisenmanagements besteht darin, in diesen Situationen angemessen und kompetent handeln zu können. Trifft einen die Krise unvorbereitet, ist es oft zu spät, den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden.

Deshalb wurde im Landesjugendpfarramt ein Krisenmanagement entwickelt, das seit Jahren zum Standard in der Freizeitenaufgabe gehört. Wir erläutern an dem Fachtag, was es braucht, um in einer Krise professionell handeln zu können und überlegen mit den Teilnehmer\*innen, wie Krisenmanagement in Gemeinde, Kirchenbezirk und Landeskirche aussehen und koordiniert werden kann.

**Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen**

**Leitung: Michael Borger und Team**

**Referent\*in: N.N.**

**Teilnahmebetrag: 15 Euro für Ehrenamtliche | 20 Euro für Hauptberufliche**

# FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

## Fortbildung

26.–27.04.2022

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## **Geht doch! Wertvolle Tipps für eine inklusive Freizeitarbeit**

Eine evangelische Jugendarbeit kann nur eine inklusive Jugendarbeit sein. Weil Gottes Schöpfung bunt und vielfältig ist und seine Liebe alle Menschen einschließt, gilt diese Einladung auch für die Jugendarbeit: Alle sollen dazugehören können. Das gilt für Menschen mit Behinderungserfahrung gleichermaßen wie für Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen oder Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen. Warum sollte das nicht für unsere Freizeitarbeit gelten? Wie kann aus dem Traum von der *Teilhabe für Alle* Realität werden?

Die Broschüre **Geht doch! Wertvolle Tipps für eine inklusive Freizeitarbeit** gibt positive Erfahrungen der inklusiven Praxis der Freizeitarbeit weiter und bildet die Grundlage für dieses Seminar. Alle Teilnehmer\*innen erhalten die Broschüre zur Vorbereitung zugeschickt. Impulse von interessanten Persönlichkeiten und Fachleuten dienen dazu, einzelne Themen der Broschüre zu vertiefen, interessante Anknüpfungspunkte zur eigenen Arbeit herzustellen und in einen Austausch mit Fachleuten einzutreten.

Engeladen sind Anbieter\*innen von Kinder- und Jugendfreizeiten mit und ohne Erfahrung in der inklusiven Freizeitarbeit und alle, die eine inklusive Freizeitarbeit aufbauen möchten.

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. statt.

**Teilnehmerszahl: max. 20 Personen**

**Leitung: Gaby Jahn, Lucas Zehnle, Michael Borger**

**Referent\*in: N.N.**

**Teilnahmebetrag: steht noch nicht fest**

# FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

## Seminar

10.–12.06.2022

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## Erlebnispädagogik in der Freizeitenerbeit

Auf dem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Erlebnispädagogik und mit der Theorie, die hinter der Erlebnispädagogik steckt. Die Fragen, die wir an dem Wochenende klären, sind Folgende:

- Was bewirkt Erlebnispädagogik in der Freizeitenerbeit?
- Was kann man mit Erlebnispädagogik auf Freizeiten in Gang setzen?
- Was ist die Rolle der\*des Erlebnispädagog\*in?
- Was muss ein\*e Erlebnispädagog\*in können?
- Was sind die Grenzen der Erlebnispädagogik?

Weil wir wissen, dass man die Wirkungsweise von Erlebnispädagogik am besten selbst erlebt, begeben wir uns während des Seminars immer wieder in die Rolle von Teilnehmer\*innen erlebnispädagogischer Programmpunkte und erleben selbst, wie sich einige typische Übungen und Spiele anfühlen. Kooperationsaufgaben, Kennenlernspiele, Vertrauensübungen und Spiele zur Auflockerung gehören zu jedem erlebnispädagogischen Training dazu und werden hier selbst ausprobiert.

**Teilnehmendenzahl: max. 18 Personen**

**Leitung: Michael Borger und Team**

**Teilnahmebetrag: 60 Euro**

Für Freizeitleiter\*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

# FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

## Seminar

01.–03.07.2022

**Bambergerhof,  
Westpfalz**

## Ein Kessel Buntes

Auf dem letzten Seminar vor Start der Freizeitensaison können die Teilnehmenden dieses Traditionsseminars zwischen drei Workshops entscheiden:

1. Lecker-schmecker Freizeitküche!  
Kochkurs für Freizeitköch\*innen mit Küchenspaß pro Umwelt und Wohlbefinden.
2. Erste Hilfe auf Freizeiten.
3. Das Thema steht noch nicht fest.

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Referent\*in: N.N.

Teilnahmebetrag: 60 Euro

Für Freizeitleiter\*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

# FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

## Seminar

**12.07.2022**

**10.00–16.00 Uhr**

**Kaiserslautern,  
Landesjugend-  
pfarramt**

## Training Mitarbeitende in Krisenteams

Auf dem Studientag bereiten wir Mitglieder des Krisenteams im Landesjugendpfarramt und in den Kirchenbezirken auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vor.

Inhalte der Schulung sind:

- die Vorstellung unseres Konzeptes Krisenmanagement,
- die Aufgaben der verschiedenen Rollen im Krisenteam (Leitung des Krisenteams, Öffentlichkeitsarbeit, Notfallseelsorge, Telefondienst, etc.)
- Rollenspiele zur Vorbereitung auf den Ernstfall

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Referent\*in: N.N.

Kein Teilnahmebetrag

## Seminar

**11.–13.11.2022**

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## Schulungsseminar für Freizeitleiter\*innen

Das letzte Schulungsseminar für Freizeitleiter\*innen im Jahr findet von 11.–13.11.2022 im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim statt. Titel und Inhalte des Seminars werden ebenfalls online bekanntgegeben.

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag: 60 Euro

Für Freizeitleiter\*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

# JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

## MARTIN-BUTZER-HAUS

### Fortbildung

10.05.2022

9.30–16.30 Uhr

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

### Hinweis:

**Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Institut für kirchliche Fort- und Weiterbildung (IKF) statt. Die Berufsgruppen der Gemeinde-diakon\*innen und Pfarrer\*innen melden sich bitte beim IKF an.**

### Erlebnisorientierte Jugendarbeit – Lernen durch selbst erleben (Teil I)

Im Blindflug ein Ziel ansteuern – sich mit einer Gruppe auf schwankendem Boden ins Gleichgewicht bringen – ist das möglich?

Erlebnispädagogik bietet einen Freiraum, sich solchen Herausforderungen zu stellen und Erlebnisse zu ermöglichen, die sowohl persönliche als auch soziale Kompetenzen erfahrbar werden lassen. In einem geschützten Rahmen können neue Verhaltensweisen ausprobiert und ggf. in den Alltag übernommen werden. Damit trägt der erlebnisorientierte Ansatz zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen bei und eignet sich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit. Um einen effektiven Einsatz der Methode zu ermöglichen, stehen den Gästen des Martin-Butzer-Hauses verschiedene erlebnispädagogische Übungen zur Nutzung zur Verfügung. Ein Großteil dieser Elemente kann aber auch in der Jugend- oder Konfirmandenarbeit vor Ort eingesetzt werden.

Gemeinsam werden wir einen Tag lang verschiedene erlebnispädagogische Übungen vorstellen, einige exemplarisch ausprobieren und auswerten. Hierzu zählen primär niedere Seilgartenelemente, Kooperations- und Problemlöseaufgaben. Neben theoretischen Impulsen gehören natürlich auch Spiel, Spaß und Herausforderung zum Kennenlernen der Methode dazu. Umsetzungsmöglichkeiten, kollegialer Austausch über gesammelte Erfahrungen und Anleitungstipps zu den einzelnen Übungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist abschließender Bestandteil des Tages.

**Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen**

**Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)**

**Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche**

# JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

## **Fortbildung**

**31.05.2022**

**9.30–16.30 Uhr**

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

### **Hinweis:**

**Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Institut für kirchliche Fort- und Weiterbildung (IKF) statt. Die Berufsgruppen der Gemeinde-diakon\*innen und Pfarrer\*innen melden sich bitte beim IKF an.**

## **Erlebnisorientierte Jugendarbeit – Vom Erlebnis zum Ergebnis!? (Teil II)**

Verflixt! Wieder ist der Turm umgefallen. Die Gruppe ist angespannt. Wieder und wieder hat sie vergeblich versucht, die Aufgabe zu lösen. Die Herausforderung ist nun für die Trainer\*in, die passenden Fragen für die Auswertung zu finden, damit die Gruppe die entscheidenden Erfahrungen erkennen und mit diesen weiterarbeiten kann. Die „Kunst“ der Reflexion erlebnispädagogischer Einheiten kann maßgeblich zum Lernprozess beitragen. Der Fachtag bietet die Gelegenheit, sich mit den grundlegenden Aspekten zum Thema „Reflexion“ auseinanderzusetzen:

- Ist eine zielgerichtete Auswertung erlebnispädagogischer Übungen überhaupt immer notwendig?
- Welche Punkte sind bei der Planung einer erlebnispädagogischen Einheit zu berücksichtigen, um eine stimmige Auswertung anschießen zu können?
- Wie kann ein Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag ermöglicht werden?

Die Bedeutung der Reflexion in den unterschiedlichen erlebnispädagogischen Ansätzen wird anhand verschiedener Theorie-Modelle vorgestellt und diskutiert.

In einem zweiten Schritt werden erlebnispädagogische Einheiten unter Berücksichtigung der oben gestellten Fragen erarbeitet, einzelne Übungen durchgeführt und reflektiert.

Der Fachtag dient somit als Lernfeld, neue theoretische Erkenntnisse anzuwenden und in der Praxis auszuprobieren.

**Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen**

**Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)**

**Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche**

# JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

## Fortbildung

11.07.2022

**Zwischen  
Bad Dürkheim und  
Speyer an einem See  
oder Altrheinarm**

**Hinweis:  
Die Fortbildung  
findet in Kooperation  
mit dem Institut für  
kirchliche Fort- und  
Weiterbildung (IKF)  
statt. Die Berufsgrup-  
pen der Gemeinde-  
diakon\*innen und  
Pfarrer\*innen melden  
sich bitte beim IKF an.**

## Erlebnisorientierte Jugendarbeit (Teil III)

Einen Tag nehmen wir uns Zeit für eine längere erlebnispädagogische Aktion. Es geht zum Floßbau!

Wir bauen gemeinsam und testen das Floß zusammen aus. Neben dem Erlebnis von Aktion, Naturerfahrung, Gemeinschaft und Spaß, geht es auch um die Reflexion des erlebten Prozesses und den Transfer in den Arbeitsalltag.

In einem zweiten Schritt setzen wir uns mit den verschiedenen Materialien und sicherheitstechnischen Aspekten auseinander und beleuchten den sinnvollen Einsatz und das Gefahrenpotential eines Floßbauprojektes in der Praxis mit Kindern und Jugendlichen.

Der Praxisworkshop befähigt den\*die Teilnehmer\*in zur Begleitung und zur Unterstützung eines ausgebildeten Fachtrainers bei Floßbauprojekten mit Kindern und Jugendlichen.

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Leitung: Tobias, Comperl (Prot. Jugendzentrale Homburg),

Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referentin: Annika Gramoll, Erlebnispädagogin

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

# JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

## **Fortbildung**

**04.10.2022**

**9.30–16.00 Uhr**

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## **Medienfachtag des AK Medien & Kultur**

Mit dem Medienfachtag knüpft der AK Medien und Kultur an die vor Corona bereits stattgefundenen Fachtage an. Ziel ist, dass Mitarbeitende innerhalb und außerhalb der kirchlichen (Jugend-) Arbeit zu aktuellen Entwicklungen im Bereich digitaler Medien ins Gespräch kommen. Neben einem inhaltlichen Thema beinhaltet die Veranstaltung auch immer einen Praxisteil zum Ausprobieren für die eigene Arbeit vor Ort.

Der Fachtag versteht sich deshalb nicht als „Expert\*innen Meeting“ für „medienverliebte Pädagog\*innen“, sondern will die Brücke dieses, für die gegenwärtige Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen bestimmenden Themas, in den Alltag von kirchlicher Arbeit schlagen. Daneben bietet der Fachtag sicher Gelegenheit über weitere medienpädagogische Themen und Fragen aus der Arbeitspraxis ins Gespräch zu kommen.

**Teilnehmendenzahl: 15 Personen**

**Leitung: Arbeitskreis Medien und Kultur**

**Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche**

# JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

**Fortbildung**  
**08.10.2022**

**Martin-Butzer-Haus,**  
**Bad Dürkheim**

## **Alles Pubertät oder was?**

### **Von der Großbaustelle in einer besonderen Lebensphase!**

In unserem pädagogischen Alltag begegnen wir ganz unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen. Diese Vielfalt bringt vor allem in der Pubertät besondere Anforderungen und Herausforderungen mit sich. Es stellt sich immer wieder die Frage, wo es (noch) um die Bewältigung altersgemäßer Entwicklungsaufgaben geht und wo psychische Auffälligkeiten beginnen, die diese Entwicklungsaufgaben erschweren oder verhindern.

Psychische Symptome und Erkrankungen wie z. B. Depressionen, Ängste oder selbstverletzende Verhaltensweisen sind bei Kindern und Jugendlichen weit verbreitet: Sie betreffen mindestens 20 Prozent der unter 18-Jährigen. Dabei ist es wichtig, vorübergehende, entwicklungsbedingte Auffälligkeiten von behandlungsbedürftigen Erkrankungen abzugrenzen.

Folgende Aspekte werden dafür an diesem Fachtag beleuchtet:

- Was ist (psychische) Gesundheit?
- Wann beginnt die und was passiert während der Pubertät?
- Wo beginnen psychosoziale Auffälligkeiten und welche psychischen Symptome und Erkrankungen begegnen uns im alltäglichen Umgang mit älteren Kindern und Jugendlichen?
- Wie gehe ich in meinem pädagogischen Alltag mit diesen um?
- Wo liegen die Grenzen meines Arbeitsauftrages als Hauptberufliche\*r oder Ehrenamtliche\*r?
- Ab wann brauchen ältere Kinder und Jugendliche professionelle Hilfe?
- Welche Hilfsangebote gibt es und wie kann ich im Bedarfsfall bei der Suche nach einem anschlussfähigen System unterstützen?

# JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Es wird Raum geben, Fragen aus dem eigenen Arbeitsalltag nachzugehen.

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referentin: Heike Bentz-Schuhbaum (Pädagogische Leitung der Klinik Haus Vogt, Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik) angefragt

Teilnehmendenzahl: max. 20 Personen

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

Wie für den Fachtag „Alles Pubertät oder was?“ 2021 wird bei Bedarf auch für die Teilnehmer\*innen der Veranstaltung 2022 ein weiterer Fachtag zur Vertiefung angeboten. An diesem werden z.B. 2–3 psychische Erkrankungen intensiver beleuchtet. Zum anderen bietet der Tag Gelegenheit, konkrete Fälle und Situationen zu besprechen und Möglichkeiten der Intervention und der Gesprächsführung einzuüben. Die Inhalte orientieren sich am Bedarf der Teilnehmer\*innen.

Die Folgeveranstaltung für den Fachtag am 06.10.2021 ist für den 08.02.2022 geplant

# EVANGELISCHE SCHÜLER\*INNENARBEIT

## Seminar

15.01.2022

01.–02.04.2022

08.–09.07.2022

07.–08.10.2022

## Jeweils im

**Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim**

## PRAXIS KONKRET

Unsere Mitarbeiter\*innen sind mit Begeisterung in der Schüler\*innenarbeit aktiv. Durch die bunte Durchmischung des Teams ist für einen regen Erfahrungsaustausch gesorgt – eine Bereicherung für alle! Dieser Austausch findet unter anderem im Forum PRAXIS KONKRET statt:

Bei den PRAXIS KONKRET-Veranstaltungen ist Platz für alle Fragen, die im Zusammenhang mit Evangelischer Schüler\*innenarbeit und der Tagungsarbeit auftauchen. Es geht z. B. um die Zusammenarbeit mit den Lehrer\*innen, Probleme im Tagungshaus, besonders gut gelungene Tagungseinheiten, Umgang mit aggressiven Schüler\*innen und vieles mehr.

Aus den aktuellen Erfahrungen bei Tagungen entwickeln wir thematische Schwerpunkte, mit denen wir uns dann in Theorie und Praxis intensiv auseinandersetzen und viel Spaß dabei haben. Diese Prozessorientierung ermöglicht es allen Mitarbeiter\*innen, eigene Themen einzubringen und dadurch eine größtmögliche Praxisrelevanz zu erzielen.

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

Leitung: Karin Kienle

Kein Teilnahmebetrag

# EVANGELISCHE SCHÜLER\*INNENARBEIT

## Fortbildung

11.–12.03.2022

18.–19.03.2022

29.–30.04.2022

Jeweils im

Herz-Jesu-Kloster,  
Neustadt

Alle Termine jeweils

9.30–17.00 Uhr

## Ausbildung zum Stille-Scout für Schüler\*innen ab 7. Klasse

Der Kurs beinhaltet ein Basismodul und zwei Methodenmodule. Die Schüler\*innen erhalten dort Kursmaterialien (Ordner) und Zugriff auf weitere Materialien. Die Schüler\*innen werden dazu befähigt,

- Stille-Einheiten für Mitschüler\*innen anzubieten,
- passende Angebotsformate für die eigene Schule zu entwickeln.

### Basismodul

- Grundlagen und Aufbau von Stille-Einheiten.
- Überblick und praktisches Erleben von verschiedenen Angebotsformaten für Schulen.

### Methodenmodule

- Kennenlernen und Einüben von verschiedenen Übungen der Entspannung, Stille und Meditation.
- Spirituelle Impulse gestalten.
- Eigene Durchführung einer Einheit (im Team).

Die Schüler\*innen bekommen nach erfolgreicher Teilnahme eine Urkunde als Stille-Scout. Räumlichkeiten für ein Stille-Angebot sollten in der Schule vorhanden oder in Planung sein.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Abteilung Lernkultur und Schulseelsorge (Referat Allg. Pädagogik und GTS) und der Jugendseelsorge | BDKJ Speyer (Referat Religiöse Bildung).

Teilnehmendenzahl: max. 20 Personen

Leitung: Karin Kienle

Referent\*in: Monika Schuster, Speyer und Christian Knoll, Speyer

Kein Teilnahmebetrag

# EVANGELISCHE SCHÜLER\*INNENARBEIT

**Fortbildung  
Kompaktkurs 1  
25.–27.03.2022  
Haus der  
Kinderkirche  
(Württemberg)**

## **Tagungen leiten lernen**

Eine Tagung mit 30 Schüler\*innen zu leiten, ist immer eine Herausforderung. Der Umgang mit der Gruppe, das Arbeiten an einem Thema und im Team, das Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler\*innen – um diese komplexen Herausforderungen zu meistern, bietet die Ausbildung „Tagungen leiten lernen“ eine solide Basis.

**Kompaktkurs 2  
02.–04.12.2022  
Thomashof  
(Karlsruhe)**

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende aus dem theologischen, pädagogischen und sozialpädagogischen Bereich, Quereinsteiger\*innen und Ehrenamtliche aus der evangelischen Jugendarbeit.

**Jeweils am  
Freitag, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 13.00 Uhr**

## **Kompaktkurs 1**

Gutes Leiten, ein gutes Team, Umgang mit Gruppen (Gruppenphasen, Rollen in Gruppen), spirituelle Impulse, Spielepädagogik, Feedback und Auswertung, Kooperation Jugendarbeit – Schule

## **Kompaktkurs 2**

Umgang mit Konflikten, Krisenmanagement, Recht, Erste Hilfe, Tage der Orientierung (TdO) methodisch vielfältig planen und durchführen, Erlebnispädagogik

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

Leitung: Karin Kienle (Pfalz), Sascha Nowara (Baden), Sabine Schmalzhaf (Württemberg)

Teilnahmebetrag\*: Je 60 Euro

\*Der Betrag wird bei zukünftig aktiven Teamer\*innen von der jeweiligen Schüler\*innenarbeit übernommen.

# EVANGELISCHE JUGEND / LANDESJUGENDPFARRAMT

## **Fortbildung**

**14.–15.03.2022**

**Ludwigshafener  
Hütte (DAV),  
Bruchweiler-  
Bärenbach**

### **Hinweis:**

**Die Fortbildung  
findet in Kooperation  
mit dem Institut für  
kirchliche Fort- und  
Weiterbildung (IKF)  
statt. Die Berufsgrup-  
pen der Gemeinde-  
diakon\*innen und  
Pfarrer\*innen melden  
sich bitte beim IKF an.**

## **Protestantisch unterwegs**

Die Fortbildung „Protestantisch unterwegs“ richtet sich an Hauptberufliche und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, die gerne mit ihrer Gruppe eine Wanderung (egal ob im Pfälzer Wald, in den Bergen oder pilgern) machen würden, sich aber in der Planung und Wegfindung unsicher sind.

In den zwei Tagen werden wir zusammen ein theoretisches Grundwissen erarbeiten, wie man eine Tour plant, wie man Streckenabschnitte für die jeweilige Gruppe sinnvoll einteilt und eine eigene Wanderung planen.

Am zweiten Tag werden wir unsere geplante Wanderung gemeinsam laufen und vor Ort noch einige Tipps und Tricks mit Karte, Kompass, GPS und Handy lernen.

Wir sind zur Übernachtung im Pfälzer Wald in einer Selbstversorgerhütte des DAV. Hier werden wir auch gemeinsam kochen und den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Weitere Infos werden den Teilnehmer\*innen vor der Tagung zugehen.

**Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen**

**Leitung: Constanze Harant, N.N. (Jugendleiter\*in Alpenverein)**

**Teilnahmebetrag: 40 Euro für Hauptberufliche | 35 Euro für Ehrenamtliche**

# KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

## Kirchlich-theologische Fragen

- Leitung von Tagungen/Fortbildungen/ Praxistagen zu Fragen der theologischen und religionspädagogischen Weiterentwicklung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit im Rückbezug auf die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung
- Beratung in theologischen und religionspädagogischen Grundsatzfragen
- Beratung in Fragen jugendgemäßer Spiritualität, religiöser Kommunikation und Gottesdienste von, mit und für junge Menschen
- Beratung des Landeskirchenrates und kirchenleitender Gremien in Fragen der Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung, Begleitung und Fortbildung ehrenamtlicher und beruflicher Mitarbeiter\*innen der Jugendarbeit
- Fachaufsicht Zentralstellen der Jugendarbeit in den Kirchenbezirken
- Ökumenische Zusammenarbeit
- Fragen der Geschäftsführung der Evangelischen Landesjugendvertretung
- Vertretung (landes-)kirchlicher Jugendarbeit in der inner- und außerkirchlichen Öffentlichkeit

### KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Landesjugendpfarrer, Tel. 0631 3642-027 | ✉ [geith@ejpfalz.de](mailto:geith@ejpfalz.de)  
 Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003 | ✉ [schneider@ejpfalz.de](mailto:schneider@ejpfalz.de)

# EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

## Gemeindeentwicklung: Kinder- und jugendfreundliche Kirche

Kinder- und Jugendarbeit ist wesentlicher Bestandteil kirchlicher Aufgaben und des Gemeindeaufbaus. Zentraler Ort ist die Kirchengemeinde, wo sie ihren Ausgangspunkt hat.

Ziele der Gemeindeentwicklung zur kinder- und jugendfreundlichen Kirche sind hierbei:

- Gemeinsam mit den Akteur\*innen vor Ort den Sozialraum zu erschließen
- Gemeindeentwicklungsprozesse und langfristig Strukturen der Verantwortungsübernahme mit den Akteur\*innen vor Ort zu entwickeln
- Die gemeinsame Analyse der „Angebote“ im Sinne der Konzeption der Gestaltung von „Übergängen und Anschlüssen“ und darauf basierend
- der Aufbau von Strukturen der Beteiligung sowie die Entwicklung von Allianzen vor Ort für Unterstützung von Jugendarbeit vor Ort und somit
- gemeinsame Antworten auf die anstehenden gesellschafts- und sozialpolitischen Herausforderungen im ländlichen und städtischen Raum zu finden.

Soll das für die eigene Kirchengemeinde umgesetzt werden, nehmen Sie Kontakt mit der Jugendzentrale im Dekanat oder mit dem Landesjugendpfarramt auf.

So kurzfristig wie möglich werden wir einen Termin vereinbaren, um eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen.

(Zur Vorbereitung kann die Broschüre „Von Übergängen und Anschlüssen“ im Landesjugendpfarramt bezogen werden).

### KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0631 3642-018

✉ [schenk@ejpfalz.de](mailto:schenk@ejpfalz.de)

# GRUNDSATZARBEIT

## Grundsatzarbeit

- Konzeptions- und Organisationsentwicklung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit auf der Ebene der Kirchengemeinde, der Kirchenbezirke und der Landeskirche
- Qualitätsentwicklung pädagogischer und struktureller Programme
- Fachaufsicht und Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit
- Entwicklung und Einführung „kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien
- Beratung und Begleitung der Leitungsgremien Evangelischer Jugend in konzeptionellen Fragen
- Zuständig für die Einführung Fallberatung und Fallkonferenzen
- Konzeptionierung und Durchführung des LEADER-Projekts Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum-Pionier\*innen und Dorf-Entwickler\*innen
- Entwicklung, Durchführung und Begleitung der Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort“

## Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

- Vorbereitung, Durchführung und Leitung von Fortbildungen, Tagungen, Praxistagen
- Leitung AK Offene Jugendarbeit
- Koordinierung und Mitarbeit bei Modellen und Projekten der beruflichen Mitarbeiter\*innen
- Gemeinsame Leitung mit dem geschäftsführenden Ausschuss der Konferenz der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG)

### KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0631 3642-018

✉ [schenk@ejpfalz.de](mailto:schenk@ejpfalz.de)

Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019

✉ [hassler@ejpfalz.de](mailto:hassler@ejpfalz.de)

Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

✉ [schneider@ejpfalz.de](mailto:schneider@ejpfalz.de)

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung bei der Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit in Untergliederungen der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden in strategischen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung des Corporate Design der Evang. Jugend Pfalz für Landesjugendpfarramt, Zentralstellen, Jugendverband und Jugendarbeit auf Gemeindeebene sowie Hilfe bei der Gestaltung der Medien
- Beratung und Unterstützung der mit einer Homepage angeschlossenen Zentralstellen in Konzeption und Typo 3-Redaktionsarbeit
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz
- Beratung bei Social Media Strategien
- Unterstützung in der Umsetzung des geltenden Datenschutzrechts in der Öffentlichkeitsarbeit der Zentralstellen

## Juleica

- Abwicklung der Online-Anträge im Bereich der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller\*innen und Zentralstellen

### KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009

✉ [deuschel@ejpfalz.de](mailto:deuschel@ejpfalz.de)

Christine Wetz, Tel. 0631 3642-014

✉ [wetz@ejpfalz.de](mailto:wetz@ejpfalz.de)

### KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009 | ✉ [deuschel@ejpfalz.de](mailto:deuschel@ejpfalz.de)

Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020 | ✉ [fritzingler@ejpfalz.de](mailto:fritzingler@ejpfalz.de)

# JUGENDVERBAND

## Evangelische Landesjugendvertretung (ELJV)

- Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder der Evangelischen Jugend der Pfalz
- Laufende Informationen der in der Kinder- und Jugendarbeit handelnden und verantwortlichen Personen
- Führung der Geschäfte der ELJV und des Vorstandes
- Durchführung der Beschlüsse der ELJV

## Konferenz der Freien Jugendverbände

- Mitarbeit in der Konferenz der Freien Jugendverbände
- Austausch über die Arbeit der Freien Jugendverbände und der landeskirchlichen Jugendarbeit
- Beratung in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit

## Sprecher\*innenkreis (SK) und Mitarbeiter\*innenforum (MAF)

- Beratung (beim Aufbau) von Dekanatsmitarbeiter\*innenkreisen (DSK) und Evangelische Jugendvertretungen (EJV)
- Begleitung von Gestaltungsprozessen sowie Interessenvertretung von Ehrenamtlichen im Jugendverband
- Geschäftsführung für MAF und SK
- Umsetzung jugendpolitischer Themen im Jugendverband

### KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008

✉ [steinberg@ejpfalz.de](mailto:steinberg@ejpfalz.de)

Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

✉ [fritzingler@ejpfalz.de](mailto:fritzingler@ejpfalz.de)

### KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Tel. 0631 3642-027 | ✉ [geith@ejpfalz.de](mailto:geith@ejpfalz.de)

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030 | ✉ [krauss@ejpfalz.de](mailto:krauss@ejpfalz.de)

Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003 | ✉ [schneider@ejpfalz.de](mailto:schneider@ejpfalz.de)

# JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

## Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

- Fortbildungen, Schulungen und Praxistage für Hauptberufliche und Ehrenamtliche zu unterschiedlichen Themen und Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit, wie z. B. Erlebnispädagogik, neue Medien, Actionbound
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen und Modellprojekten im Martin-Butzer-Haus
- Entwicklung und Umsetzung von inhaltlichen Angeboten, die den Gästen des Hauses zur Nutzung zur Verfügung stehen
- Erstellung von Handreichungen zu o. g. Angeboten
- Weitere Profilierung des MBH als Haus für Kinder- und Jugendarbeit und Heimat der Evangelischen Jugend der Pfalz

### KONTAKT UND INFORMATION

Tina Sanwald, Tel. 06322 9522-22

✉ [sanwald@ejpfalz.de](mailto:sanwald@ejpfalz.de)

Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

✉ [schneider@ejpfalz.de](mailto:schneider@ejpfalz.de)

# JUGENDPOLITIK

## Jugendpolitik

- Beratung in Fragen der Jugendpolitik und der Jugendverbandsarbeit
- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Landesförderung
- Geschäftsführung AK Jugendpolitik
- Rechtsfragen (SGB VIII und entsprechendes Landesrecht)
- Förderpolitik
- Paragraph 72a SGB VIII – Tätigkeitsabschluss einschlägig vorbestrafter Personen

## Genderarbeit Frauen

- Informationen zur Lebenssituation von Mädchen und jungen Frauen
- Beratung in Fragen der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Beratung zu geschlechtsspezifischen Ansätzen in der Jugendarbeit
- Kinderschutz
- Arbeitskreis Gender Frauen

### KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008

✉ [steinberg@ejpfalz.de](mailto:steinberg@ejpfalz.de)

Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

✉ [fritzingler@ejpfalz.de](mailto:fritzingler@ejpfalz.de)

### KONTAKT UND INFORMATION

Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007

✉ [kienle@ejpfalz.de](mailto:kienle@ejpfalz.de)

Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

✉ [escherle@ejpfalz.de](mailto:escherle@ejpfalz.de)

# GESCHÄFTSFÜHRUNG

## Geschäftsführung

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten/Fundraising
- Beratung in Verwaltungs- und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Statistiken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

### KONTAKT UND INFORMATION

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

✉ [krauss@ejpfalz.de](mailto:krauss@ejpfalz.de)

Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

✉ [schneider@ejpfalz.de](mailto:schneider@ejpfalz.de)

# FÖRDERMITTEL

## Zuschüsse

- Inhaltliche, formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Bearbeitung der Anträge nach dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz (VV–JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes, wie z. B. Internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenische Kirchentage auf Bundesebene
- Inhaltliche und formale Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche, Leader, Demokratie leben, Aktion Mensch
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln und formale Bearbeitung des Landeskirchlichen Jugendplans

### KONTAKT UND INFORMATION

Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

✉ seibert@ejpfalz.de

Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019

✉ hassler@ejpfalz.de

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

✉ krauss@ejpfalz.de

# EVANGELISCHE SCHÜLER\*INNENARBEIT

## Evangelische Schüler\*innenarbeit

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I (inklusive Maßnahmen zur Berufsorientierung und erlebnispädagogische Angebote)
- anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen
- spirituellen Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene (Pilgern, Einkehrtage)
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene
- Projektwochen mit Schulen
- Schulgottesdiensten
- Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen

### KONTAKT UND INFORMATION

Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007

✉ [kienle@ejpfalz.de](mailto:kienle@ejpfalz.de)

Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

✉ [escherle@ejpfalz.de](mailto:escherle@ejpfalz.de)

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

✉ [schoen@ejpfalz.de](mailto:schoen@ejpfalz.de)

# FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

## Freizeiten

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung (Krisenmanagement, Freizeiten-evaluation, inklusive Freizeiten etc.)
- Studientage

## Globales Lernen

- Studientage
- Projekte
- Beratung
- Fortbildung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm
- Arbeitskreis Globales Lernen

### KONTAKT UND INFORMATION

Michael Borger, Tel. 0631 3642-028

✉ [borger@ejpfalz.de](mailto:borger@ejpfalz.de)

Sonja Schimmel, Tel. 0631 3642-029

✉ [schimmel@ejpfalz.de](mailto:schimmel@ejpfalz.de)

# VERSICHERUNGSSCHUTZ

## Beratung und Service zum Versicherungsschutz in der Jugendarbeit

- Wer haftet, wenn ein\*e Freizeiteilnehmer\*in einen Ball in eine Fensterscheibe schießt?
  - Was tun, wenn jemand einen Unfall erleidet?
  - Welchen Basisversicherungsschutz gibt es in der Landeskirche?
  - Welche Risiken sind bei einer Freizeitmaßnahme zusätzlich abzusichern?
- Über diese Fragen und noch mehr beraten wir Sie gerne.
- Darüber hinaus bieten wir folgenden Service:
- Bearbeitung der Schadensfälle bei der Haftpflicht- und Unfallversicherung
  - Abschluss von sinnvollen Zusatzversicherungen (z. B. kurzfristige PKW-Vollkaskoversicherung, Auslandskrankenversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) sowie die Bearbeitung der Schadensfälle
  - Präsentation des landeskirchlichen und berufsgenossenschaftlichen Versicherungsschutzes für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen und Gremien

### KONTAKT UND INFORMATION

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

 [schoen@ejpfalz.de](mailto:schoen@ejpfalz.de)

# BIBLIOTHEK

## Bibliothek und Materialien

Die Bibliothek des Landesjugendpfarramtes wendet sich an alle hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Jugendarbeit und in den Kirchengemeinden.

Das Medienangebot des Landesjugendpfarramtes, das derzeit ca. 3.800 Bücher/Arbeitshilfen/DVDs enthält, steht ferner allen Interessierten zur Verfügung.

- Der Schwerpunkt des Bestandes liegt bei pädagogischen Materialien zu allen Themen, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind.
- Eine Liste der jährlichen Neuzugänge wird auf Wunsch zugesandt.
- Für Veranstaltungen, Schulungen, Konfirmandenfreizeiten etc. kann zum jeweiligen Thema eine Bücherkiste angefordert werden.

Die Ausleihe aller Materialien ist kostenlos.

### KONTAKT UND INFORMATION

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

 [schoen@ejpfalz.de](mailto:schoen@ejpfalz.de)

# KONTAKT

## Durchwahl- und E-Mail-Verzeichnis

### Zentrale

Tel.: 0631 3642-001

info@ejpfalz.de

Fax: 0631 3642-099

### Dienststellenleitung

Florian Geith, Landesjugendpfarrer

...-027

geith@...

Corinna Schneider, Sekretärin

...-003

schneider@...

### Geschäftsführung

Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin

...-030

krauss@...

Corinna Schneider, Sekretärin

...-003

schneider@...

### Grundsatzarbeit / Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

Ingo Schenk, Referent

...-018

schenk@...

Katja Hassler, Sachbearbeiterin

...-019

hassler@...

Corinna Schneider, Sekretärin

...-003

schneider@...

### Jugendverband

Florian Geith, Landesjugendpfarrer

...-027

geith@...

Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin

...-030

krauss@...

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin

...-026

seibert@...

Volker Steinberg, Referent

...-008

steinberg@...

Christiane Fritzingler, Sekretärin

...-020

fritzingler@...

### Mittelverwaltung / Zahlstelle

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin

...-026

seibert@...

Katja Hassler, Sachbearbeiterin

...-019

hassler@...

# KONTAKT

## Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Deutschel, Referentin	...-009	deutschel@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

## Jugendpolitik

Volker Steinberg, Referent	...-008	steinberg@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

## Evangelische Schüler\*innenarbeit

Karin Kienle, Referentin	...-007	schulbezogen@... kienle@...
Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...

## Freizeiten / Globales Lernen

Michael Borger, Referent	...-028	borger@...
Sonja Schimmel, Sekretärin	...-029	schimmel@...

## Bibliothek / Versicherungsschutz

Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
-----------------------------	---------	------------

## Büroorganisation

Christine Wetz, Sachbearbeiterin	...-014	wetz@...
----------------------------------	---------	----------

## Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

Tina Sanwald, Pädagogische Leitung MBH	06322 9522-22	sanwald@...
Corinna Schneider, Sekretärin	0631 3642-003	schneider@...

# FORMALIA

## Das „Kleingedruckte“

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. **Anmeldungen** sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmer\*innen einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine **Abmeldung** kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter werden bei Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.
5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbeitrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2022 die jeweils ausgewiesenen Eigenbeträge erhoben.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiter\*innen an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.
8. Die Entsendestellen werden gebeten, die Fortbildungskosten für ihre Ehrenamtlichen zu übernehmen.

SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN  
IN DIE PUBLIKATIONEN DES  
LANDESJUGENDPFARRAMTES,  
Z.B. IN DIE BROSCHÜRE

... UND

Von **Übergängen und Anschlüssen**  
Auf dem Weg zu einer kinder-  
und jugendfreundlichen Kirche  
Band 2 – Praxismodelle

**Jugendliche und Kinder schützen**



**Herausgeber** | Landesjugendpfarramt  
der Evangelischen Kirche der Pfalz  
Unionstraße 1 | 67657 Kaiserslautern  
info@ejpfalz.de  
www.ejpfalz.de

**Stand** November 2021

**Redaktion** | Jutta Deutschel (Redaktions-  
leitung), Florian Geith, Tina Sanwald,  
Ingo Schenk

**Satz, Grafik | Layout** | Christiane Fritzing

**Druck** | Kerker Druck, 67661 Kaiserslautern

**Auflage** | 500

**Klimaschutz** | Diese Broschüre ist klima-  
neutral gedruckt. Das bedeutet eine  
ordnungsgemäße und transparente  
Berechnung der anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen  
des Produktionsprozesses sowie der damit  
verbundene korrekte Ausgleich der  
Emissionen durch den Ankauf von CO<sub>2</sub>-  
Emissionszertifikaten. Dabei haben wir uns  
für ein Klimaschutzprojekt in Ceará/Brasilien  
entschieden, das nachhaltig produzierte,  
erneuerbare Biomasse zur Befeuerung nutzt.

Absender

---

---

---

Landesjugendpfarramt  
der Evangelischen Kirche Pfalz  
Unionstraße 1  
67657 Kaiserslautern



# ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung zu folgender Veranstaltung:

Titel

Name

Vorname

Geb.-Datum

Str./Nr.

PLZ/Ort

Tel./Handy

E-Mail

Funktion in der Jugendarbeit

Ort, Datum

Unterschrift

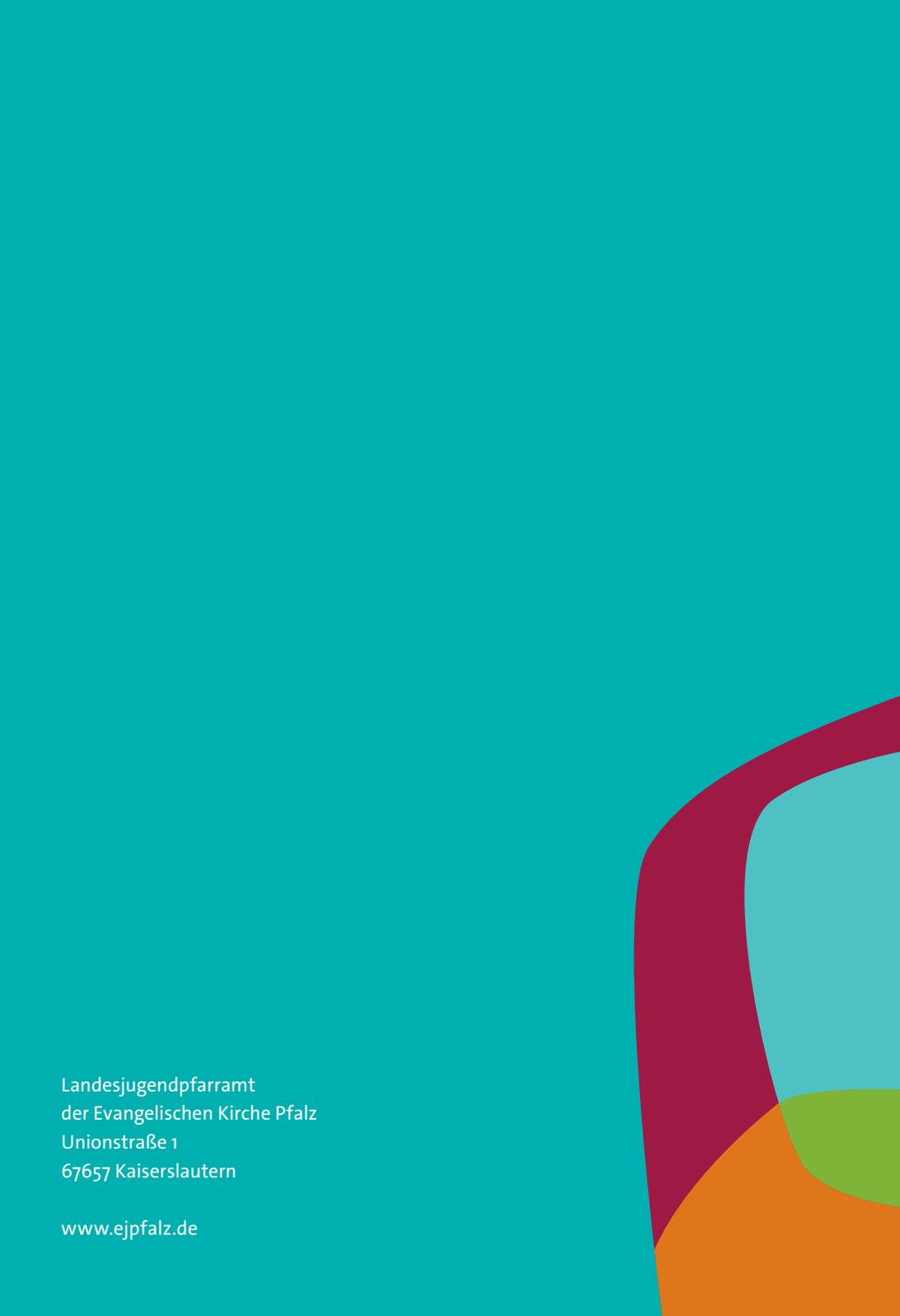
Ich möchte vegetarisch essen.  Ich möchte ein Einzelzimmer (MBH).   
Ich möchte vegan essen.   
Ich habe eine Nahrungsmittelunverträglichkeit: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich ...  
• die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden habe und sie akzeptiere  
([www.ejpfalz.de/anmelde- und teilnahmebedingungen](http://www.ejpfalz.de/anmelde-und-teilnahmebedingungen))  
• in die Verarbeitung meiner Daten zur Organisation und Durchführung der Maßnahme einwillige.

**Die Fortbildung wird genehmigt:**

Datum

Unterschrift der Dienstvorgesetzten



Landesjugendpfarramt  
der Evangelischen Kirche Pfalz  
Unionstraße 1  
67657 Kaiserslautern

[www.ejpfalz.de](http://www.ejpfalz.de)